

LORENZO PANTIERI

ANPASSEN VON CLASSICTHEESIS
MIT DEM ARSCLASSICA-PAKET

ÜBERSETZUNG: IONA GESSINGER (FSU JENA),
JULI 2011



BENUTZERHANDBUCH

Italienische $\text{T}_{\text{E}}\text{X}$ - und $\text{L}_{\text{A}}\text{T}_{\text{E}}\text{X}$ -Anwendergruppe

<http://www.guit.sssup.it/>

Juni 2011

Lorenzo Pantieri: *Anpassen von ClassicThesis mit dem ArsClassica Paket*,
Benutzerhandbuch, © Juni 2011.

WEBSITE:

<http://www.lorenzopantieri.net/>

E-MAIL:

lorenzo.pantieri@iperbole.bologna.it

Die Titelseite zeigt einen Stich von Maurits Cornelis Escher namens
Flächenfüllung mit Vögeln (das Bild stammt von der Website <http://www.mcescher.com/>).

INHALTSANGABE

Das Paket verändert einige typographische Aspekte des ClassicThesis Stils von André Miede. Es befähigt zur Nachahmung der graphischen Gestaltung des Handbuchs *Die Kunst mit L^AT_EX zu schreiben* (auf Italienisch) [Pantieri und Gordini, 2011]. Den Tipp für die ursprüngliche Veränderung von ClassicThesis habe ich von Daniel Gottschlag erhalten. Das Paket wurde für die italienische T_EX und L^AT_EX-Anwendergruppe geschrieben (G_JT, <http://www.guit.sssup.it/>).

SOMMARIO

Il pacchetto modifica alcuni aspetti tipografici dello stile ClassicThesis, di André Miede. Permette di riprodurre la veste grafica della guida *L'arte di scrivere con L^AT_EX* [Pantieri e Gordini, 2011]. Lo spunto per l'originale rielaborazione di ClassicThesis mi è stato offerto da Daniel Gottschlag. Il pacchetto è stato scritto per il Gruppo Utilizzatori Italiani di T_EX e L^AT_EX (G_JT, <http://www.guit.sssup.it/>).

DANKSAGUNG

Ich möchte zunächst den Mitgliedern der italienischen T_EX- und L^AT_EX-Anwendergruppe (G_JT, <http://www.guit.sssup.it/>), insbesondere Prof. Enrico Gregorio und Andrea Tonelli, für ihre außerordentlich wertvolle Hilfe beim Schreiben dieser Arbeit, die detaillierten Erklärungen, die Geduld und Präzision ihrer Vorschläge, die gelieferten Lösungen, sowie für ihre Kompetenz und Freundlichkeit danken. Mein Dank gilt ebenfalls all den Menschen, die mit mir im G_JT Forum diskutiert, mir viele wertvolle Beobachtungen mitgeteilt und gute Ratschläge gegeben haben.

Schließlich danke ich André Miede für seinen wunderbaren ClassicThesis Stil und Daniel Gottschlag, der mir den Tipp für diese ursprüngliche Nachbearbeitung des Stils gegeben hat.

INHALTSVERZEICHNIS

1	GRUNDLAGEN	1
1.1	Einleitung	1
1.2	Anwendung des Pakets	1
1.3	Optionen des Pakets	2
1.4	Der Stil	2
1.5	Neue Befehle	3
1.5.1	Besondere Logos	3
1.5.2	Graphiken mit farbigem Hintergrund	4
1.6	Beispiele	4
2	DER QUELLTEXT	7
	LITERATUR	13
	INDEX	14

1

GRUNDLAGEN

INDICE

1.1	Einleitung	1
1.2	Anwendung des Pakets	1
1.3	Optionen des Pakets	2
1.4	Der Stil	2
1.5	Neue Befehle	3
1.5.1	Besondere Logos	3
1.5.2	Graphiken mit farbigem Hintergrund	4
1.6	Beispiele	4

Dieses Kapitel führt die (wirklich einfachen) Grundbegriffe des Pakets ArsClassica ein und präsentiert seine wesentlichen Ideen und Besonderheiten.

1.1 EINLEITUNG

Das ArsClassica Paket verändert einige typographische Aspekte des ClassicThesis Stils von André Miede [Miede, 2011; Pantieri, 2011]. Es befähigt zur Nachahmung der graphischen Gestaltung meines Handbuchs *Die Kunst mit L^AT_EX zu schreiben* [Pantieri und Gordini, 2011] (auf Italienisch) und dieses Dokuments. Den Tipp für die ursprüngliche Nachbearbeitung von ClassicThesis habe ich von Daniel Gottschlag erhalten.

*Die Kunst mit
L^AT_EX zu schreiben*

1.2 ANWENDUNG DES PAKETS

Das Paket ist darauf ausgelegt mit einer *vollständig* installierten Version von MiK_TE_X oder T_EX Live ausgeführt zu werden und verwendet frei erhältlichen Zeichensatz.

Die Installation von ArsClassica ist sehr einfach. Laden Sie die Datei `arsclassica.zip` (<http://www.ctan.org/tex-archive/macros/latex/contrib/arsclassica/>) von CTAN herunter ; entpacken Sie die Datei und installieren Sie `arsclassica.sty` auf die übliche Weise.

Das Paket arbeitet mit den KOMA-Script-Klassen (`scrreprt`, `scrbook` und `scrartcl`) und benötigt das *auf die neueste Version (3.0) aktualisierte* `classicthesis`-Paket. Es muss nach letzterem geladen werden; und zwar auf folgende Weise:

*ArsClassica benötigt
die Version 3.0 von
ClassicThesis*

```

\documentclass[(...)]{scrreprt} % or scrbook or scartcl

\usepackage[(...)]{classicthesis}
\usepackage{arsclassica}

\begin{document}
...
\end{document}

```

Dieses Dokument wurde zum Beispiel mit folgendem Quelltext erstellt:

```

\documentclass[10pt,a4paper,twoside,openright,titlepage,fleqn,%
             headinclude,,footinclude,BCOR5mm,%
             numbers=noenddot,cleardoublepage=empty,%
             tablecaptionabove]{scrreprt}

\usepackage{(...)}
\usepackage[eulerchapternumbers,subfig,beramono,%
            eulermath,pdfspacing]{classicthesis}
\usepackage{arsclassica}

\begin{document}
...
\end{document}

```

Es ist ratsam, aber nicht zwingend erforderlich, die Optionen `beramono`, `eulerchapternumbers` und `eulermath` zusammen mit `ArsClassica` zu verwenden.

1.3 OPTIONEN DES PAKETS

*Referenzen mit
backref in
Italienisch*

Für Referenzen stehen fünf Optionen zur Verfügung: `english` (default), `french`, `german`, `spanish` und `italian`,

```

\usepackage[...{language}]{arsclassica}

```

die die bibliographischen Angaben endgültig haben können (generiert durch das Paket `backref`, automatisch geladen aus `classicthesis-ldpkg`); auch die Beschriftungen der Minikapitel (wenn das Paket `minitoc` geladen wurde) bzw. in Englisch, Französisch, Deutsch, Spanisch und Deutsch.

1.4 DER STIL

*Die Unterschiede
zwischen ArsClassica
und ClassicThesis*

Der mit `ArsClassica` erzielte typographische Stil unterscheidet sich in den folgenden Punkten von `ClassicThesis`:

- Einsatz des Iwona Zeichensatzes von Janusz M. Nowacki für die Titel der Dokumentabschnitte (`chapters`, `sections`, `subsecti-`

ons, sub-subsections, paragraphs, subparagraphs), für die Markierungszeichen von description-Listen, für die Überschriften und die Markierungszeichen der Beschriftungen (ClassicThesis verwendet keine serifenlosen Zeichensätze);

- maßgefertigte Kapitelnummern;
- halb-transparente Überschriften; die Überschriften sind durch eine kleine Linie von den Seitenzahlen getrennt;
- Beschriftungen mit Markierungszeichen in Fettschrift (ClassicThesis verwendet keine Fettschrift-Zeichensätze);
- itemize-Listen mit halb-transparenten Markierungen;
- „double square“ Text, für Dokumente, die im A4-Format geschrieben wurden und den Palatino-Zeichensatz verwenden.

Das ArsClassica-Paket ist dafür konzipiert, dem Benutzer einen verwendungsbereiten typographischen Stil zur Verfügung zu stellen: Daher hat es keine Ladeoptionen und ist *in keiner Weise* konfigurierbar oder anpassbar. Wenn Sie die Voreinstellungen verändern, laufen Sie Gefahr, das Gleichgewicht des Stils zu zerstören. Deswegen ist es *sehr empfehlenswert*, die Einstellungen unverändert zu lassen.

Es ist empfehlenswert, die Einstellungen von ArsClassica nicht zu verändern.

Eines der Prinzipien von L^AT_EX ist es, dem Benutzer die Möglichkeit zu geben, sich voll auf die Struktur und den Inhalt seines Dokuments zu konzentrieren, ohne sich um typographische Fragen kümmern zu müssen. Dieser Aspekt sollte immer berücksichtigt werden: Wenn ein Benutzer einen Stil verwendet, der von anderen geschrieben wurde, akzeptiert er damit alle typographischen Einstellungen, die der Autor des Stils für ihn ausgewählt hat und muss sich somit nicht selbst mit Typographie beschäftigen, um das Layout seiner Publikationen festzulegen. Das trifft auch für ArsClassica zu: Wenn Sie die Einstellungen verändern, wirken Sie dieser Philosophie entgegen und müssen sich demzufolge gründlich mit Typographie beschäftigen, um akzeptable Ergebnisse zu erzielen.

Daher ist der mit ArsClassica erhaltene Stil *weder* konfigurierbar *noch* anpassbar. Der typographische Stil ist etwas sehr Persönliches: Wenn Sie das Paket mögen und Ihnen die Tatsache gefällt, dass Sie sich nicht mit dem Problem der Stildefinition beschäftigen müssen, werden Sie ArsClassica zufrieden nutzen; wenn Sie allerdings andere Ansprüche haben oder mit dem Layout des Pakets nicht zufrieden sind, dann sollten Sie andere Klassen und Pakete ausprobieren oder sogar einen eigenen Stil entwickeln.

1.5 NEUE BEFEHLE

1.5.1 Besondere Logos

Das Paket bietet die Befehle `\ctLaTeX`, `\ctLaTeXe` und `\ctTeX`, mit de-

Die `\ctLaTeX`, `\ctLaTeXe` und `\ctTeX` Befehle



(a) Bild ohne Hintergrund.



(b) Bild mit Hintergrund.

Abbildung 1: Graphiken mit farbigem Hintergrund.

nen die Logos \LaTeX , \LaTeX_{ϵ} und \TeX jeweils korrekt in Iwona darstellbar sind.

1.5.2 Graphiken mit farbigem Hintergrund

Der `\arsincludegraphics`
Befehl

Der `\arsincludegraphics`-Befehl erlaubt es, Graphiken mit „Alice Blue“-farbenem Hintergrund, wie in Abbildung 1b, darzustellen; er funktioniert als `\includegraphics`-Befehl. Das gelingt natürlich nur mit Graphiken, die einen transparenten Hintergrund besitzen, so wie PDF-Dokumente und einige PNG-Dokumente.

1.6 BEISPIELE

Anmerkung: Der Inhalt dieses Kapitels ist ein Blindtext. Es handelt sich um keine echte Sprache.

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Ut purus elit, vestibulum ut, placerat ac, adipiscing vitae, felis. Curabitur dictum gravida mauris. Nam arcu libero, nonummy eget, consectetur id, vulputate a, magna. Donec vehicula augue eu neque.

Eine Subsection

Nam dui ligula, fringilla a, euismod sodales, sollicitudin vel, wisi. Morbi auctor lorem non justo. Nam lacus libero, pretium at, lobortis vitae, ultricies et, tellus. Donec aliquet, tortor sed accumsan bibendum, erat ligula aliquet magna, vitae ornare odio metus a mi. Morbi ac orci et nisl hendrerit mollis. Suspendisse ut massa. Cras nec ante. Pellentesque a nulla. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Aliquam tincidunt urna. Nulla ullamcorper vestibulum turpis. Pellentesque cursus luctus mauris.



(a) Asia personas duo.



(b) Pan ma signo.



(c) Methodicamente o uno.



(d) Titulo debitas.

Abbildung 2: Tu duo titulo debitas latente.

Eine Subsubsection

Nulla malesuada porttitor diam. Donec felis erat, congue non, volutpat at, tincidunt tristique, libero. Vivamus viverra fermentum felis. Donec nonummy pellentesque ante. Phasellus adipiscing semper elit. Proin fermentum massa ac quam. Sed diam turpis, molestie vitae, placerat a, molestie nec, leo. Maecenas lacinia. Nam ipsum ligula, eleifend at, accumsan nec, suscipit a, ipsum. Morbi blandit ligula feugiat magna. Nunc eleifend consequat lorem. Sed lacinia nulla vitae enim. Pellentesque tincidunt purus vel magna. Integer non enim. Praesent euismod nunc eu purus. Donec bibendum quam in tellus. Nullam cursus pulvinar lectus. Donec et mi. Nam vulputate metus eu enim. Vestibulum pellentesque felis eu massa.

Tabelle 1: Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Curabitur dictum gravida mauris.

p	$\neg p$
V	F
F	V

EIN PARAGRAPH Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Ut purus elit, vestibulum ut, placerat ac, adipiscing vitae, felis. Curabitur dictum gravida mauris. Nam arcu libero, nonummy eget, consectetur id, vulputate a, magna.

Nam dui ligula, fringilla a, euismod sodales, sollicitudin vel, wisi. Morbi auctor lorem non justo. Nam lacus libero, pretium at, lobortis vitae, ultricies et, tellus. Donec aliquet, tortor sed accumsan bibendum, erat ligula aliquet magna, vitae ornare odio metus a mi. Morbi ac orci et nisl hendrerit mollis. Suspendisse ut massa. Cras nec ante. Pellentesque a nulla. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Aliquam tincidunt urna. Nulla ullamcorper vestibulum turpis. Pellentesque cursus luctus mauris.

*Die Markierungen
der
description-Listen
sind in Iwona gesetzt.*

MANE Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit.

TEKEL Ut purus elit, vestibulum ut, placerat ac, adipiscing vitae, felis. Curabitur dictum gravida mauris.

FARES Nam arcu libero, nonummy eget, consectetur id, vulputate a, magna.

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Ut purus elit, vestibulum ut, placerat ac, adipiscing vitae, felis. Curabitur dictum gravida mauris. Nam arcu libero, nonummy eget, consectetur id, vulputate a, magna. Donec vehicula augue eu neque. Pellentesque habitant morbi tristique senectus et netus et malesuada fames ac turpis egestas. Mauris ut leo. Cras viverra metus rhoncus sem. Nulla et lectus vestibulum urna fringilla ultrices. Phasellus eu tellus sit amet tortor gravida placerat. Integer sapien est, iaculis in, pretium quis, viverra ac, nunc. Praesent eget sem vel leo ultrices bibendum. Aenean faucibus. Morbi dolor nulla, malesuada eu, pulvinar at, mollis ac, nulla. Curabitur auctor semper nulla. Donec varius orci eget risus. Duis nibh mi, congue eu, accumsan eleifend, sagittis quis, diam. Duis eget orci sit amet orci dignissim rutrum.

2 | DER QUELLTEXT

Ankündigung des Pakets und Anforderung der notwendigen Pakete:

```
1 \NeedsTeXFormat{LaTeX2e}
2 \ProvidesPackage{arsclassica}[2011/06/29 v3.0 Customizing
   ClassicThesis (LP)]
3 \RequirePackage{classicthesis}
```

Gebrauch der Iwona als Fettschrift:

```
4 \renewcommand{\sfdefault}{iwona}
```

Angepasste Kapitelnummern:

```
5 \let\chapterNumber\undefined
6 \ifthenelse{\boolean{@eulerchapternumbers}}
7 {\newfont{\chapterNumber}{eurb10 scaled 5000}}%
8 {\newfont{\chapterNumber}{pplr9d scaled 5000}}
```

Kleine Beschriftungen in Fettschrift:

```
9 \ifthenelse{\boolean{@minionprospacing}}%
10 {%
11   \DeclareRobustCommand{\spacedallcaps}[1]{\sffamily%
12     \textssc{\MakeTextUppercase{#1}}}%
13   \DeclareRobustCommand{\spacedlowsmallcaps}[1]%
14     {\sffamily\textssc{\MakeTextLowercase{#1}}}%
15 }{%
16   \ifthenelse{\boolean{@pdfspacing}}%
17     {%
18       \microtypesetup{expansion=false}%
19       \DeclareRobustCommand{\spacedallcaps}[1]%
20         {\sffamily\textls[160]{\MakeTextUppercase{#1}}}%
21       \DeclareRobustCommand{\spacedlowsmallcaps}[1]%
22         {\sffamily\textls[80]{\scshape\MakeTextLowercase{#1}}}%
23     }{%
24       \RequirePackage{soul}
25       \sodef\allcapsspacing{\sffamily\upshape}%
26         {0.15em}{0.65em}{0.6em}%
27       \sodef\lowsmallcapsspacing{\sffamily\scshape}%
28         {0.075em}{0.5em}{0.6em}%
29       \DeclareRobustCommand{\spacedallcaps}[1]%
30         {\MakeTextUppercase{\allcapsspacing{#1}}}%
31       \DeclareRobustCommand{\spacedlowsmallcaps}[1]%
32         {\MakeTextLowercase{\textsc%
33           {\lowsmallcapsspacing{#1}}}}%
```

```
34 }%
35 }
```

Halb-transparente Überschriften und Seitenzahlen bei der Iwona.

```
36 \renewcommand{\sectionmark}[1]{\markright{\textsc%
37 {\MakeTextLowercase{\thesection}} \spacedlowsmallcaps{#1}}}
38 \lehead{\mbox{\llap{\small\thepage\kern1em\color{halfgray}%
39 \vline}%
40 \color{halfgray}\hspace{0.5em}\headmark\hfil}}
41 \rohead{\mbox{\hfil{\color{halfgray}%
42 \headmark\hspace{0.5em}}}%
43 \rlap{\small{\color{halfgray}\vline}\kern1em\thepage}}}
44 \renewcommand{\headfont}{\normalfont\sffamily}
45 \renewcommand{\pnumfont}{\small\sffamily}
```

Einsatz des Iwona-Zeichensatzes für die Titel der Dokumentabschnitte (chapters, sections, subsections, sub-subsections, paragraphs, subparagraphs) und für die Markierungszeichen von description-Listen:

```
46 \RequirePackage{titlesec}
47     % parts
48     \ifthenelse{\boolean{@parts}}%
49     {%
50     \titleformat{\part}[display]
51     {\normalfont\centering\large}%
52     {\thispagestyle{empty}\partname~\thepart}{1em}%
53     {\color{Maroon}\spacedallcaps}
54     }{\relax}
55     % chapters
56     \ifthenelse{\boolean{@linedheaders}}%
57     {%
58     \titleformat{\chapter}[display]%
59     {\relax}{\raggedleft{\color{halfgray}%
60     \chapterNumber\thechapter} \ \ }{0pt}%
61     {\titlerule\vspace*{.9\baselineskip}\raggedright%
62     \spacedallcaps}%
63     [\normalsize\vspace*{.8\baselineskip}\titlerule]%
64     }{%
65     \titleformat{\chapter}[block]%
66     {\normalfont\Large\sffamily}%
67     {\color{halfgray}\chapterNumber\thechapter%
68     \hspace{10pt}\vline} }{10pt}%
69     {\spacedallcaps}}
70     % sections
71     \titleformat{\section}
72     {\normalfont\Large\sffamily}{\textsc%
73     {\MakeTextLowercase{\thesection}}}%
74     {1em}{\spacedlowsmallcaps}
75     % subsections
76     \titleformat{\subsection}
```

```

77     {\normalfont\sffamily}{\textsc{\MakeTextLowercase%
78     {\thesubsection}}}{1em}{\normalsize}
79 % subsubsections
80 \titleformat{\subsubsection}
81     {\normalfont\sffamily\itshape}{\textsc%
82     {\MakeTextLowercase{\thesubsubsection}}}%
83     {1em}{\normalsize\itshape}
84 % paragraphs
85 \titleformat{\paragraph}[runin]
86     {\normalfont\normalsize\sffamily}{\textsc%
87     {\MakeTextLowercase{\theparagraph}}}%
88     {0pt}{\spacedlowsmallcaps}
89 % descriptionlabels
90 \renewcommand{\descriptionlabel}[1]{\hspace*{\labelsep}%
91 \bfseries\spacedlowsmallcaps{#1}}
92 \titlespacing*{\chapter}{0pt}{1\baselineskip}%
93 {2\baselineskip}
94 \titlespacing*{\section}{0pt}{2\baselineskip}%
95 {.8\baselineskip}[\marginparsep]
96 \titlespacing*{\subsection}{0pt}{1.5\baselineskip}%
97 {.8\baselineskip}[\marginparsep]
98 \titlespacing*{\paragraph}{0pt}{1\baselineskip}%
99 {1\baselineskip}
100
101 \newcommand\formatchapter[1]{%
102 \vbox to \ht\strutbox{
103 \setbox0=\hbox{\chapterNumber\thechapter\hspace{10pt}\
104     \vline\ }
105 \advance\hsize-\wd0 \advance\hsize-10pt\raggedright
106 \spacedallcaps{#1}\vss}
107 \titleformat{\chapter}[block]
108     {\normalfont\Large\sffamily}
109     {\textcolor{halfgray}{\chapterNumber\thechapter}
110     \hspace{10pt}\vline\ }{10pt}
111     {\formatchapter}
112
113 \rofoot[\mbox{\makebox[0pt][l]{\kern1em\thepage}}]{}
```

Itemize-Listen mit halb-transparenten Markierungen:

```

113 \renewcommand\labelitemi{\color{halfgray}$\bullet$}
```

Einstellung der Beschriftungen:

```

114 \captionsetup{format=hang, font=small, labelfont={sf,bf}}
115 \captionsetup[table]{skip=\medskipamount}
```

„Double square“ Text (wie in Version 2.3 von ClassicThesis) für Dokumente, die im A4-Format geschrieben wurden und den Palatino Zeichensatz verwenden.

```

116 \ifthenelse{\boolean{@a5paper}}%
```

```

117 {\relax}%
118 {% A4
119   \ifthenelse{\boolean{@minionpro}}%
120   {\relax}%
121   {% Palatino or other
122     \PackageInfo{classicthesis}{A4 paper, Palatino or other}
123     \areaset[5mm]{312pt}{699pt}
124     % 624 + 33 head + 42 head \the\footskip
125     \setlength{\marginparwidth}{7em}%
126     \setlength{\marginparsep}{2em}%
127   }%
128 }

```

Der `\arsincludegraphics`-Befehl ermöglicht die Verwendung von Graphiken mit einem Hintergrund der Farbe „Alice Blue“. In den vorhergehenden Versionen des `ArsClassica`-Pakets nannte sich der `\arsincludegraphics`-Befehl `\myincludegraphics`: Der alte Name wird (vorerst) noch unterstützt, ist aber ungerne gesehen:

```

129 \definecolor{aliceblue}{RGB}{240,248,255}
130
131 \let\ars@@includegraphics\includegraphics
132 \newcommand{\arsincludegraphics}[2][{}]{%
133   \begingroup\setlength{\fboxsep}{0pt}%
134   \colorbox{aliceblue}{\ars@@includegraphics[#1]{#2}}%
135   \endgroup}

```

Einstellungen für `hyperref`:

```

136 \hypersetup{%
137   colorlinks=true, linktocpage=true, pdfstartpage=1,
138   pdfstartview=FitV, breaklinks=true, pdfpagemode=UseNone,
139   pageanchor=true, pdfpagemode=UseOutlines,%
140   plainpages=false, bookmarksnumbered,
141   bookmarksopen=true,%
142   bookmarksopenlevel=1,%
143   hypertexnames=true, pdfhighlight=/0,%
144   urlcolor=webbrown, linkcolor=RoyalBlue,
145   citecolor=webgreen,%
146   hyperfootnotes=false, pdfpagelabels,
147   pdfsubject={},%
148   pdfkeywords={},%
149   pdfcreator={pdfLaTeX},%
150   pdfproducer={LaTeX con hyperref e ClassicThesis}%
151 }

```

Einige kleine Anpassungen für den Fall, dass das `minitoc`-Paket verwendet wird:

```

152 \@ifpackageloaded{minitoc}
153 {%
154   \MakeLowercase{\gdef\noexpand\ptctitle{\ptctitle}}

```

```

155     \MakeLowercase{\gdef\noexpand\mtctitle{\mtctitle}}
156     \MakeLowercase{\gdef\noexpand\stctitle{\stctitle}}
157     \setlength{\mtcindent}{0pt}
158     \renewcommand{\mtifont}{\normalsize\sffamily
159         \scshape\lsstyle}
160 }
161 {}

```

Festlegung der `\ctLaTeX`, `\ctLaTeXe` und `\ctTeX` Befehle, mit denen die Logos \LaTeX , $\text{\LaTeX}_{2\epsilon}$ und \TeX jeweils korrekt in der Iwona darstellbar sind:

```

162 \def\@pljLaTeX{{\upshape
163     \sbox\z@{\check@mathfonts\fontsize\sf@size\z@%
164     \math@fontsfalse\selectfont A}%
165     \sbox\tw@ T%
166     L\kern-.55\wd\z@
167     \vbox to\ht\tw@{\copy\z@\vss}%
168     \kern-.25\wd0
169     \ctTeX}}
170 \def\@pljTeX{{\upshape T\kern -.08em \lower .3ex\hbox{E}%
171 \kern -.08em X}}
172
173 \def\@pljscLaTeX{{\upshape\scshape
174     \sbox\z@{\check@mathfonts\fontsize\sf@size\z@%
175     \math@fontsfalse\selectfont a}%
176     \sbox\tw@ t%
177     L\kern-.6\wd\z@
178     \vbox to\ht\tw@{\copy\z@\vss}%
179     \kern-.25\wd0
180     \ctTeX}}
181 \def\@pljscTeX{{\upshape\scshape t\kern -.085em
182 \lower .25ex\hbox{e}\kern -.085em x}}
183
184 \def\@iwonaLaTeX{{\upshape
185     \sbox\z@{\check@mathfonts\fontsize\sf@size\z@%
186     \math@fontsfalse\selectfont A}%
187     \sbox\tw@ T%
188     L\kern-.5\wd\z@
189     \vbox to\ht\tw@{\copy\z@\vss}%
190     \kern-.2\wd0
191     \ctTeX}}
192 \def\@iwonaTeX{{\upshape T\kern -.12em \lower .3ex\hbox{E}%
193 \kern -.12em X}}
194
195 \def\@iwonascLaTeX{{\upshape\scshape
196     \sbox\z@{\check@mathfonts\fontsize\sf@size\z@%
197     \math@fontsfalse%
198     \selectfont a}%
199     \sbox\tw@ t%

```

```

200   \kern-.5\wd\z@
201   \vbox to\ht\tw@{\copy\z@\vss}%
202   \kern-.2\wd0
203   \@ctTeX}}
204 \def\@iwonascTeX{\upshape\scshape t\kern -.1em
205   \lower .25ex\hbox{e}\kern -.1em x}}
206
207 \def\ct@sc{sc}
208 \def\ctTeX{\csname @\f@family\ifx\@shape\ct@sc sc%
209 \fi TeX\endcsname}
210
211 \DeclareRobustCommand\ctLaTeX{%
212   \texorpdfstring{\textls[1]{\csname @\f@family\ifx%
213   \@shape\ct@sc sc\fi LaTeX\endcsname}}{LaTeX}}
214 \DeclareRobustCommand\ctLaTeXe{%
215   \texorpdfstring{\textls[1]{\ctLaTeX\csname @\ifx%
216   \@shape\ct@sc sc\fi twoe\endcsname}}{LaTeXe}}
217
218 \def\@twoe{\kern.1em$\m@th2_{\textstyle\varepsilon}$}
219 \def\@sctwoe{\kern.15em$\m@th{\scriptscriptstyle2}%
220 _\varepsilon$}
221
222 \DeclareRobustCommand\ctTeX{%
223   \texorpdfstring{\textls[1]{\@ctTeX}}{TeX}}
224
225 \def\toc@headingbkORrp{%
226   \def\toc@heading{%
227     \chapter*{\contentsname}%
228     \@mkboth{\spacedlowsmallcaps{\contentsname}}
229     {\spacedlowsmallcaps{\contentsname}}}}
230 \@ifclassloaded{scrreprt}{\toc@headingbkORrp}{}
231 \@ifclassloaded{scrbook}{\toc@headingbkORrp}{}

```


LITERATUR

Bringhurst, Robert

1992 *The Elements of Typographic Style*, Hartley & Marks, Point Roberts, Washington, USA.

Miede, André

2011 *A Classic Thesis style*, <http://www.ctan.org/tex-archive/macros/latex/contrib/classicthesis/ClassicThesis.pdf>. (Siehe S. 1.)

Pantieri, Lorenzo

2011 *Introduzione allo stile ClassicThesis*, in Italian, http://www.lorenzopantieri.net/LaTeX_files/ClassicThesis.pdf. (Siehe S. 1.)

Pantieri, Lorenzo und Tommaso Gordini

2011 *L'arte di scrivere con L^AT_EX*, in Italian, http://www.lorenzopantieri.net/LaTeX_files/ArteLaTeX.pdf. (Siehe S. iii, 1.)

INDEX

- `\arsincludegraphics`, 4
- backref, 2
- beramono, 2
- Class
 - KOMA-Script, 1
 - scrartcl, 1
 - scrbook, 1
 - scrcrpt, 1
- classicthesis, 1
- classicthesis-ldpkg, 2
- `\ctLaTeX`, 3
- `\ctLaTeXe`, 3
- `\ctTeX`, 3
- english, 2
- eulerchapternumbers, 2
- eulermath, 2
- french, 2
- german, 2
- hyperref, 10
- `\includegraphics`, 4
- italian, 2
- Iwona, 2, 3, 6–8, 11
- KOMA-Script, 1
- MiKTeX, 1
- minitoc, 2, 10
- Option
 - beramono, 2
 - english, 2
 - eulerchapternumbers, 2
 - eulermath, 2
 - french, 2
 - german, 2
 - italian, 2
 - spanish, 2
- Package
 - backref, 2
 - classicthesis, 1
 - classicthesis-ldpkg, 2
 - hyperref, 10
 - minitoc, 2, 10
- scrartcl, 1
- scrbook, 1
- scrcrpt, 1
- spanish, 2
- TeX Live, 1